

# Merkblatt Verschlussstechnik Türen

## GAB-/MAB-TÜREN

Grundsätzlich sind die Türen gemäss dem Gebäudestandard zu liefern. Der Standard ist immer vorgängig bei der Schliesstechnik der Flughafen Zürich AG abzufragen. Falsch gelieferte Türen müssen auf Kosten des Lieferanten nachgebessert werden.

- Neue Türen zu einem GAB-Technikraum werden immer mit einem Beschlagsleser Dormakaba C-Lever Pro ausgestattet. Entsprechend sind die Türen mit vorgegebenen Verschlusskomponenten zu liefern (siehe Punkt Türen mit Beschlagsleser Dormakaba C-Lever Pro).
- MAB-Türen werden immer gemäss den Anforderungen des Mieters ausgerüstet. Daher ist eine Abklärung durch die Schliesstechnik der Flughafen Zürich AG zwingend, bevor die Türen geliefert werden.
- Übergrosse Türen, welche aufgrund der VKF-Vorschriften im oberen Bereich des Türblattes ein zusätzliches Verschlusselement benötigen, sind immer mit einem Mehrpunktverschluss (z.B. MSL FlipLock 24544 PE-SV) auszurüsten. Obenliegende Zusatzfallen sind nicht erlaubt, da sonst ein nachträgliches Installieren von Elektronikbeschlägen nicht möglich ist.

## ZYLINDERPROFIL

Es darf ausschliesslich das Zylinderprofil CH-Rundzylinder 22 mm verwendet werden. Das Zylinderprofil Euro-Profil 17 mm ist nicht erlaubt.

## ZYLINDERAUSSCHNITT BEI NEUEN TÜREN

Jede Türe ist mit einem Zylinderausschnitt zu liefern. Die Zylinderausschnitte sind bei allen Türen (Holz- und Metalltüren) komplett durchgehend auszunehmen, inkl. Steg-ausschnitt. Der Zylinder muss von beiden Seiten her eingeführt werden können.

## TÜREN MIT ODER OHNE MECHANISCHEN SCHLOSSZYLINDER

Die Schlösser und Beschläge an sämtlichen Türen sind so zu liefern, dass ein Rundzylinder montiert werden kann. Dabei spielt es keine Rolle, ob diese Türe mit einem mechanischen Zylinder bestückt wird oder nicht.

Türen, welche nicht mit einem mechanischen Zylinder ausgerüstet werden, sind mit einer Blindrosette mit Stabil-Schraube (OPO 61.997.01) zu bestücken.



## Grundsatz

Es dürfen ausschliesslich Komponenten gemäss Bauhandbuch eingesetzt werden. Wurden Komponenten verbaut, welche nicht unseren Vorgaben entsprechen, sind diese auf Kosten des Lieferanten auszuwechseln.

Die Schliesstechnik der Flughafen Zürich AG montiert keine Komponente, wenn Türen nicht gemäss den Vorgaben geliefert wurden.

# Merkblatt Verschlusstechnik Türen

## PANIK-VERSCHLÜSSE

Es dürfen ausschliesslich Panik-Schlösser mit Funktion E (durchgehender Nuss) verwendet werden. **Panik-Verschlüsse mit Funktion B, C oder D sind nicht erlaubt.**

|     | Panikfunktion  | Kurzbezeichnung               | Türbeschlag aussen       | Zugang von aussen (verriegelter Zustand)                 | Zugang von aussen (entriegelter Zustand)            |
|-----|--|-------------------------------|--------------------------|--|---|
| ✗ B | von aussen zeitweise frei begehbar                       | Umschaltfunktion              | Drücker                  | nur mit Schlüssel  | mit Schlüssel oder frei (nach Umschaltung)          |
| ✗ C | von aussen nur bei eingestecktem Schlüssel frei begehbar | Schliesszwangfunktion         | Drücker                  | nur mit Schlüssel  | nur mit eingestecktem Schlüssel                     |
| ✗ D | nach Fluchtfall von aussen frei begehbar                 | Durchgangs-/Feuerwehrfunktion | Drücker                  | nach Panikentriegelung frei, ansonsten nur mit Schlüssel | frei  |
| ✓ E | von aussen nie frei begehbar                             | Wechselfunktion               | Knauf, Stossgriff, Zange | nur mit Schlüssel  | nur mit Schlüssel oder nach elektrischer Türöffnung |

## TÜREN MIT BESCHLAGSLESER DORMAKABA C-LEVER PRO

Bei Türen, welche mit einem Beschlagsleser Dormakaba C-Lever Pro ausgestattet werden, ist zwingend ein selbstverriegelndes Panik-Einsteckschloss mit Panikfunktion E zu verbauen. Die Mindestausführungen sind zwingend einzuhalten:

- mindestens Dornmass 35 mm
- Drücker-Nuss 9 mm
- Achsabstand 78 mm (Holztüren) oder 94 mm (Metalltüren)

### Beispiel Holztüre:

Panik-Sicherheits-Einsteckschloss MSL CASA-Alpha 1718 PE-SV  
(OPO 62.184.51/62.183.51)

### Beispiel Metalltüre:

Panik-Sicherheits-Einsteckschloss MSL Delta 19544 PE-SV  
(OPO 62.402.23/62.402.03)

- Die Türen sind vorzugsweise gemäss dem Bohrbild von Dormakaba bereits vorgebohrt zu liefern. Das Bohrbild kann bei der Schliesstechnik des Flughafen Zürich verlangt werden.
- Bei allen Türen mit einem Beschlagsleser wird immer ein mechanischer Zylinder für die Notöffnung eingesetzt.

## AUSSCHREIBUNG

Ausschreibungsunterlagen und Türlisten sind vor der effektiven Ausschreibung der Schliesstechnik der Flughafen Zürich AG zur Kontrolle zukommen zu lassen. Das Risiko von falsch gelieferten Komponenten kann so verringert werden.